

# Ein Stein rollt über die Elbe

## Bildhauerin Seifert stellt Arbeiten aus

■ (au) **Wilhelmsburg.** Kunst als neuer Lebensraum für den Stadtteil Hamm: Die Bildhauerin Franziska Seifert, die in Wilhelmsburg in ihrem Atelier arbeitet, hat zwei Jahre lang an einer außergewöhnlichen Steinskulptur gearbeitet. Sie wird dem Stadtteil, in dem sie wohnt, als Geschenk gemacht. Das Ergebnis ihrer Arbeit am Thüringer Sandstein wird in einer Ausstellung in der „Fabrik der Künste“, Kreuzbrook 10–12, erstmals ebenso präsentiert wie ein Film, der die Herstellung des Steins sowie der großflächigen und einzigartigen Monotypien zeigt. Die

Wirkung der Skulptur für Hamm in Landschaft und Standraum durch drei Montagen lässt Vision und Wirklichkeit verschmelzen. Das Motto: „Innehalten, ein Stein für Hamm“. Die Vernissage findet am Donnerstag, 28. April um 19 Uhr statt. Die Öffnungszeiten sind von Donnerstag, 28. April, bis Samstag, 30. April, jeweils von 12 bis 19 Uhr.

Franziska Seifert arbeitet seit 16 Jahren mit Steinen aus aller Welt. Ihre Steinskulpturen und großformatigen mehrfarbigen Monotypien finden sich in Unternehmen, in Privatwohnungen und in Galerien.



Bildhauerin Franziska Seifert hat zwei Jahre lang an der Steinskulptur gearbeitet. Foto: ein